



Bericht über die 4. Legislaturperiode von 2013 bis 2017 Ausschuss „Ambulante Versorgung“ der PTK Berlin

Mitglieder des Ausschusses Ambulante Versorgung:

Pilar Isaac-Candeias, Archontula Karameros (Ausschusssprecherin), Jan Kordt, Beate Lämmel, Alfred Luttermann (Vorstandsmitglied im Ausschuss AV), Harald Montag, Gerd Pauli

PiA-Vertretung im Ausschuss AV: Lisa Daesler, Anja Hildebrand

Ausgeschiedene Ausschuss AV-Mitglieder: Prof. Armin Kuhr (ehem. Vorstand), Jens Lückert, Doris Müller

1. Themenschwerpunkte
2. Aktivitäten & Veranstaltungen
3. Zusammenfassung

Zu 1.: Der Ausschuss „ambulante Versorgung“ (AV) wurde in dieser Legislaturperiode 2013-2017 neu konstituiert und nahm 2014 seine Arbeit auf. Die Themenauswahl bezog sich schwerpunktmäßig auf Stellungnahmen und Empfehlungen zu den Entwicklungen in der ambulanten Regelversorgung (SGB V). Die Mitglieder des Ausschusses sahen es als ihre Aufgabe an, die Kammermitglieder durch Veranstaltungen über die neuen Regelungen zu informieren. Außerdem lag ein besonderes Augenmerk darauf, die KollegInnen zur Auslastung der Praxissitze bzw. zur Weitergabe ihrer Praxen zu motivieren, da dies sowohl für die Versorgung der Patienten als auch für die Profession von großer Bedeutung ist.

Zu 2.: Jahresüberblick mit Aktivitäten und Veranstaltungen (VA)

2014:

- Kostenerstattung: „Begutachtung“ - Treffen mit dem MDK (2x)
- Fragebogen zur Kostenerstattung - an Kammer-Mitglieder
- Stellungnahme zur Bedarfsplanungsrichtlinie (Kammer-Website)
- Vorstand und Ausschüsse - Klausurtagung: „Dienstleistungsstrukturen in Berlin“
- Ausschusspräsentation am „Tag der offenen Tür“

2015:

- VA: „Welche Versorgungsstrukturen brauchen wir?“
- VA: Info-Veranstaltung und Praxisbörse: „Suchen und Finden: Gewusst wie!“
- 2 VA: „Weitergabe einer psychotherapeutischen Praxis: Gewusst wie!“
- VA „Innovative Praxis-/ Praxisweitergabemodelle: Jobsharing - Anstellung – MVZ – ÜBAG“ (Workshop im Rahmen des Landespsychotherapeutentages)
- Beteiligung a. d. PTK Mitgliederversammlung unter dem Motto: „Kostenerstattung - eine Lösung für die psychotherapeutischen Versorgungsprobleme in Berlin?“ (Präsentation der Stellungnahme des Ausschusses hierzu)
- Treffen der Ausschuss-Sprecherinnen und -Sprecher (3x)
- Stellungnahme zur Kostenerstattung und Bedarfsplanungsrichtlinie (Kammer-Website)

2016:

- Vortrag von Prof. Dr. Dr. Armin Kuhr: „Psychotherapie im betrieblichen Setting“ im Rahmen des PTK-Symposiums „Betriebliche Prävention und Psychotherapie“
- 2 x VA: „Gründung eines MVZ“
- VA: „Wie wirkt sich die Reform der Psychotherapierichtlinie auf die Versorgung aus?“

2017:

- VA: „Anstellung im Jobsharing“
- VA: „Förderung der Gruppentherapie“
- Vorstand und Ausschüsse: Konstituierende Sitzung des Koordinierungsgremiums

Zu 3.: Die Entwicklung der ambulanten Versorgungslandschaft in Berlin ist eng verknüpft mit der neuen Richtlinie im SGB V und der Bedarfsplanungsregelung. Sie unterliegt insofern fortlaufenden Veränderungen. Deswegen wird es auch in der Zukunft notwendig sein, die Ausgestaltung der PT im SGB V im Auge zu behalten, die KollegInnen darüber zu informieren und sie in die Entwicklung einzubeziehen. Die Ausschussmitglieder und PiA-Vertreterinnen haben mit ihrer Themenauswahl sehr kompetente und engagierte Arbeit geleistet, die von einem kooperativen und kollegialen Arbeitsklima begleitet war. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, und wünsche allen wie neuen Ausschussmitgliedern und PiA's auch künftig Kraft, Kreativität, und Ausdauer. Nach 2 Legislaturen verabschiedete ich mich aus dem Amt als Ausschussprecherin, das mir viel Freude bereitet hat, und bleibe weiter als Delegierte tätig.

gez. Archontula Karameros (Ausschussprecherin 2013-2017)

12. September 2017